

Alcatel **Mobile Reflexes™**

Alcatel **OmniPCX** *Office*

OK



▼
ALCATEL

ARCHITECTS OF AN INTERNET WORLD



Wir danken Ihnen für den Kauf Ihre **Mobile 100** bzw. **200 Reflexes**: Es handelt sich um einen zuverlässigen Apparat, der konzipiert wurde, um Ihnen das Leben zu erleichtern.

Die wichtigsten Informationen über das Handset **Mobile 100** und **200** erfahren Sie, wenn Sie die ersten Kapitel dieser Anleitung aufmerksam durchlesen.

Die Verfügbarkeit bestimmter in diesem Handbuch beschriebener Funktionen hängt von der Version oder Konfiguration Ihres Systems ab.
Fragen Sie im Zweifelsfall den Verantwortlichen für Ihre Installation.

Inhaltsverzeichnis

Bedienungsanleitung für Ihr Handset	S.8
Entdecken Sie Ihr Handset.	S.10
1. Display und Icons.	S.12
1.1 Status-Icons	S.12
1.2 MENÜ-Icons	S.13
1.3 Verbindungs-Icons.	S.14
1.4 In der Dokumentation verwendete Symbolzeichen. . . .	S.15
2. Erste Schritte.	S.16
2.1 Einlegen des Akku-Packs in das Handset	S.16
2.2 Laden des Akkus	S.17
2.3 Inbetriebnahme des Handsets.	S.18
2.4 Zugriff zum MENÜ und Navigation	S.19
3. Telefonieren.	S.20
3.1 Telefonieren	S.20
3.2 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele	S.20
3.3 Anrufen Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)	S.21
3.4 Entgegennehmen eines Anrufs	S.22
3.5 Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW). . . .	S.22
3.6 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn Ihr interner Gesprächspartner besetzt ist.	S.23
3.7 Bei bestehender Verbindung.	S.24

4.

Bei bestehender Verbindung S.26

- 4.1 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners. S.26
- 4.2 Einen zweiten Anruf annehmen S.27
- 4.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)..... S.28
- 4.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle . S.29
- 4.5 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz) S.30
- 4.6 Externen Gesprächspartner in Warteposition legen (Parken)..... S.31

5.

Der Mannschaftsgeist S.32

- 5.1 Antwort auf den zentralen Tonruf..... S.32
- 5.2 Heranholen eines Anrufs S.33
- 5.3 Sammelanschluss..... S.34
- 5.4 Rufumleitung bei Sammelanschluss..... S.35
- 5.5 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner..... S.35
- 5.6 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht..... S.37
- 5.7 Übermittlung einer Nachricht an einen Ziel / eine Durchsageliste..... S.39

6.

In Kontakt bleiben S.41

- 6.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen S.41
- 6.2 Rufumleitung an Voice-Mail S.41
- 6.3 Abrufen Ihrer Voice-Mail S.42
- 6.4 Aktivieren/Deaktivieren der persönlichen Anruferführung S.44
- 6.5 Die persönliche Anruferführung: eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen. S.45
- 6.6 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort) S.47
- 6.7 Verschiedene Rufumleitungen. S.48
- 6.8 Löschen aller Rufumleitungen. S.49
- 6.9 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten. S.50

7.

Ihr Telefon paßt sich an Ihre Bedürfnisse S.51

- 7.1 Initialisieren Ihrer Voice-Mail S.51
- 7.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüssung. S.52
- 7.3 Ändern Ihres persönlichen Paßworts. S.54
- 7.4 Einstellen des Ruftons S.55
- 7.5 Aktivieren des Kopfhörermodus S.58
- 7.6 Einstellen Ihres Handsets S.59
- 7.7 Einstellen des Display-Kontrasts. S.60
- 7.8 Die Sprache auswählen S.61
- 7.9 Programmieren Sie Ihr persönliches Verzeichnis. S.62
- 7.10 Ändern eines Eintrags im individuellen Kurzwahlverzeichnis S.63
- 7.11 Programmieren einer Terminerinnerung S.64
- 7.12 Abfrage der Rufnummer und des Namens. S.65
- 7.13 Sperren des Handsets S.65

8.

Handset im GAP-Modus benutzen S.66

- 8.1 Telefonieren S.66
- 8.2 Entgegennehmen eines Anrufs S.66
- 8.3 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele S.67
- 8.4 Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW) . S.67
- 8.5 Senden in MFV..... S.67
- 8.6 Einfügen eines Flashs S.67
- 8.7 Programmieren der individuellen Kurzwahl. S.68
- 8.8 Ändern eines Namens oder einer Nummer S.69
- 8.9 Löschen eines Eintrags S.70
- 8.10 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Handsets. S.71
- 8.11 Einstellen Ihres Handsets S.73

9.

Anmelden des Handsets S.74

- 9.1 Anmelden des Handsets am System bei der ersten Inbetriebnahme S.74
- 9.2 Anmelden des Handsets an anderen Systemen S.76

10.

Vorstellung des Zubehörs. S.79

- 10.1 Die Ladegeräte S.79
- 10.2 Merkmale des Adapters S.80
- 10.3 Vorstellung des Akkus. S.81
- 10.4 Laden des Zusatzakkus (in der Ladestation "Dual"). . . S.82
- 10.5 Kopfhörer / externes Mikro S.83
- 10.6 Reinigen Ihres Handsets S.83
- 10.7 Transportieren und Schützen Ihres Handsets S.83

11.

Glossar S.84

Garantie und Klauseln. S.86

Bedienungsanleitung für Ihr Handset

Empfangsbereich

Die in Ihrem System Alcatel integrierten DECT-Funktionen ermöglichen das Management der Mobilität der Teilnehmer über die schnurlosen DECT-Handsets. Die Funkabdeckung des ALCATEL-Systems erfolgt durch Funkbasisstationen. Der durch eine Station abgedeckte Bereich wird Zelle genannt.

- **Erreichbarkeit:**

Ein Benutzer kann innerhalb jeder Funkzelle einen Anruf tätigen oder empfangen.

- **Funkübertragung:**

Die Funkübertragung ermöglicht es dem Benutzer, während eines Gesprächs von einer Zelle zur nächsten zu wechseln. Der Zellenwechsel erfolgt automatisch und hat keine Auswirkungen auf das Gespräch. In einigen Fällen kann es während der Übertragung zu leichten Knackgeräuschen kommen.

Verwendung von zugelassenen DECT - Geräten

Dieses zugelassene DECT-Telefon ist zusammen mit der automatischen TK-Anlage ALCATEL zu verwenden.

Die Markierung CE bedeutet, dass dieses Produkt mit den geltenden Gemeinschaftsrichtlinien übereinstimmt, und zwar insbesondere mit den folgenden Direktiven:

- 89/336/CEE (Elektromagnetische Verträglichkeit)
- 73/23/CEE (Niederspannung)
- 1999/5/CE (R&TTE)

Entsprechend der im Amtsblatt der Europäischen Union vom 7. April 1999 erschienenen Richtlinie 1999/5/CE (R&TTE) verwenden diese Apparate das harmonisierte DECT-Frequenzspektrum und dürfen daher in allen Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen verwendet werden.



Die Verwendung von DECT-Ausrüstungen ist nicht gegen Störungen durch andere zugelassene funkelektrische Frequenzen garantiert.

Einsatzbedingungen

Es müssen folgende Einsatzbedingungen beachtet werden, insbesondere im Hinblick auf die Verwendung von funkelektrischen Frequenzen:

- Die DECT-Ausrüstungen können nur zum Herstellen von Verbindungen zwischen festen Punkten benutzt werden, wenn diese Verbindungen nicht ständig sind und wenn die ausgestrahlte äquivalente Isotropenleistung an der Antenne niedriger als 250 mW ist.
- Die Bedingungen für den Zugang zu einem Telepunkt-Netz der DECT-Ausrüstungen müssen Gegenstand eines mit dem Betreiber des betroffenen zugelassenen Telepunkt-Netzes abgeschlossenen Vertrags sein.
- Dieses Telefon wurde speziell für den Einsatz mit einem ALCATEL-System entwickelt, wie es in der Anleitung beschrieben wird.
- Da dieser Apparat der GAP-Norm entspricht, kann er jedoch im vereinfachten Modus auf einem anderen DECT/GAP-System verwendet werden (andere private TK-Anlage oder im Haushalt platzierte Basisstation). Die Verwendung im GAP-Modus kann auf Grund der Tatsache, dass es sich um einen speziellen Modus handelt, zu Funktionsbegrenzungen führen, für die keine Garantieansprüche akzeptiert werden.
- Setzen Sie Ihr Handset keinen ungünstigen Betriebsbedingungen aus (Regen, Seeluft, Staub usw.).
- Der einwandfreie Betrieb Ihres Handsets ist nicht garantiert, wenn die Umgebungstemperatur unter -10°C und über $+45^{\circ}\text{C}$ liegt. Zwischen -5°C und -10°C kann die Anzeige vorübergehend nicht mehr lesbar sein, dies beeinträchtigt in keiner Weise die Funktionsfähigkeit Ihres Telefons.
- Sie dürfen Ihr Handset nicht in der Nähe von entzündlichen Gasen oder Flüssigkeiten in Betrieb nehmen oder benutzen.

Kopfhöreranschluss

- Löschen eines Zeichens
- Zurück zum vorigen Menü
- Löschen eines ganzen Feldes (langer Tastendruck)

- **Auflegen**
- Zurück zum Begrüßungsbildschirm
- Rufton ausschalten
- Verriegeln/Entriegeln der Tastatur (langer Tastendruck)

- **Aktivieren / Deaktivieren des Vibrators** ⁽¹⁾ (langer Tastendruck)

- Telefonbuch des Unternehmens
- Persönliche Gestaltung des Handsets (Langer Tastendruck)⁽²⁾

Mikrofon

⁽¹⁾ Entsprechend des Modells

⁽²⁾ Sonderfall: Mit einem langen Tastendruck im individuellen Kurzwahlverzeichnis kann ein Eintrag erstellt oder geändert werden.



LED

- Verlassen der abgedeckten Funkfläche (blinkt schnell)

Einstellen der Lautstärke

Zugriff auf das MENÜ

- Navigieren in den Menüs
- Bestätigen

Abheben

- Wahlwiederholung (langer Tastendruck)
- Makeln (bei Zweitruft)

Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers

- Aktivieren des Stummschaltens auf Freisprech-Ladegerät

Ein / Aus

- (langer Tastendruck)
- Schnellzugriff auf die Einstellung des Ruftons

Besteht aus 1 Zeile mit Status-Icons und 3 Zeilen mit jeweils 16 alphanumerischen Zeichen. Das Display und die Tastatur des Mobile 200 sind mit einer Hintergrundbeleuchtung versehen.

1.1

Status-Icons

Die Status-Icons befinden sich auf dem Begrüßungsbildschirm und informieren Sie über den Zustand des Handsets.



Ladezustand des Akkus



Initialisierung der Voice-Mail / Abzurufende Informationen



Terminerinnerung



Rufumleitung aktiviert



Vibrator aktiviert (Mobile 200)



Rufter aktiviert



Rufter deaktiviert



Qualität des Funkempfangs

In den Info-Feldern, die angezeigt werden, wenn Sie den Navigator am Begrüßungsbildschirm verwenden, erhalten Sie genauere Informationen über die Status-Icons:



1.2

MENÜ-Icons

Das MENÜ ist vom Begrüßungsbildschirm aus durch Drücken auf die Taste **OK** zugänglich. (**OK** : )

Es ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des Systems.

**Verzeichnisse:**

Verwalten Ihres persönlichen Verzeichnisses und Zugriff auf das Telefonbuch des Unternehmens.

**Wahlwiederholung:**

Rückruf der zuletzt gewählten Nummer.

**Rufumleitung:**

Umleiten Ihrer Anrufe.

**Voice-Mail:**

Einsehen und Versenden von Sprach- und Textnachrichten.

**Heranholen:**

Entgegennehmen eines für einen anderen Apparat bestimmten Anrufs.

**Terminerinnerung:**

Programmieren einer Uhrzeit, zu der Sie angerufen werden möchten.

**Systemverriegelung:**

Verhindern von Anrufen nach außen und von Programmierungsänderungen.

**Persönliche Gestaltung des Telefons:**

Programmieren Ihrer Voice-Mail, Auswählen der Melodie, der Sprache usw.

**Einstellungen:**

Einstellen des Kontrasts, Aktivieren bzw. Deaktivieren der Aufmerksamkeitstöne, Beleuchtung usw.

**Systemauswahl****Installation**

**Telefonieren****Entgegennehmen eines Anrufs*****Bestehende Verbindung*****Anruf in Warteposition*****Zugriff auf die Verzeichnisse****Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle****Übergang zur MFV-Wahl****Herstellen einer Konferenz****Gemeinsames Halten****Parken eines externen Gesprächs**

* Bei mehreren Anrufen sind die Symbole indiziert, um die verschiedenen Gesprächspartner darzustellen

1.4

In der Dokumentation verwendete Symbolzeichen



Kurzer Druck auf die Navigationstaste, um auf das MENÜ zuzugreifen oder um eine Eingabe zu bestätigen.



Verschieben der Navigationstaste nach oben oder unten.



Verschieben der Navigationstaste nach links oder rechts.



Geben Sie Zahlen und Buchstaben auf den Tasten der Tastatur ein.



Beschreibung einer Aktion oder eines Kontextes.



Wichtige Informationen.

Diesen Symbolzeichen können kleine Icons oder Text hinzugefügt sein. Alle Standardcodes oder persönlich gewählten Funktionscodes sind in der Kennzifferntabelle im Anhang aufgeführt.

2.1

Einlegen des Akku-Packs in das Handset

- Einlegen des Akkus



Den Akku entsprechend der auf dem Etikett angegebenen Markierung in die Schiebeleiste einlegen



Bis zum Einrasten einschieben



- Für die Entnahme



Den Akku nach unten schieben



Aus der Schiebeleiste herausnehmen

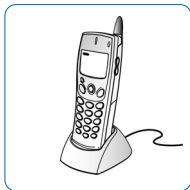
Das **Mobile 100** funktioniert ausschließlich mit einem Ni-Mh-Akku, wogegen das **Mobile 200** ausschließlich mit einem Li-Ion-Akku funktioniert.

2.2

Laden des Akkus



Ladegerät an das Netz
anschließen und Handset
in die Ladestation
einlegen



Akku wird geladen*

Laden Sie Ihr Handset regelmäßig. Das Handset kann während des Ladens ein- oder ausgeschaltet sein. Wenn das Handset mehrere Wochen lang nicht verwendet wird und nicht in dem Ladegerät verbleiben soll, den Akku herausnehmen und getrennt aufbewahren.

* Batterie je nach Modell nach 3 bis 5 Stunden geladen.

2.3

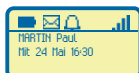
Inbetriebnahme des Handsets



Einschalten
(langer
Tastendruck)



Einige Augenblicke
warten (etwa 3 s)



Das Handset ist
betriebsbereit

Wenn die Anzeige nicht aufleuchtet, oder wenn das Symbol der Batterie blinkt, muss sie geladen werden.

Wenn das Symbol für die Funkverbindung nicht auf der Anzeige des Telefons erscheint :

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Empfangsbereich befinden (andernfalls nähern Sie sich einer Basisstation).
- Stellen Sie sicher, dass das Telefon korrekt im System installiert ist (wenden Sie sich an den Verwalter der TK-Anlage).



Wenn das Display 'System 1 — Auto install ?' anzeigt, siehe den Abschnitt 'Anmelden des Handsets' oder wenden Sie sich an Ihren Installateur.

Abschalten des Handsets:

Drücken Sie auf die Taste **Ein/Aus** (Taste halten).

(Einschalten/Abschalten : )

2.4 Zugriff zum MENÜ und Navigation

Das MENÜ ist vom Begrüßungsbildschirm aus durch Drücken auf die Taste **OK** zugänglich. (**OK** : )



Bestätigen

Zugriff auf die Funktionen:



Auswählen einer Funktion
des MENÜS

Bestätigen

Innerhalb der Funktion
können Sie sich horizontal
zwischen den
verschiedenen Icons
bewegen

3.1

Telefonieren



Für einen Anruf nach außen zuerst die Vorwahl für die Leitungsbelegung und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners eingeben.

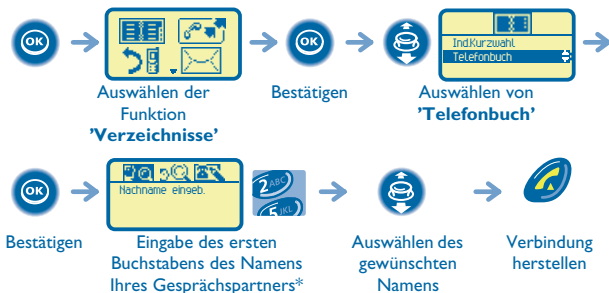
3.2

Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele (Ind. Kurzwahl)



Wenn Sie die Nummer des Eintrags eingeben, können Sie die Verbindung von der Namensliste aus direkt herstellen.

3.3

Anrufen Ihres Gesprächspartners über seinen Namen
(Telefonbuch des Unternehmens)

* Wenn mehrere Antworten möglich sind, können Sie die Suche verfeinern, indem Sie weitere Buchstaben des gesuchten Namens (den zweiten, den dritten usw.) eingeben.

Drücken Sie immer dann auf **I**, wenn Sie einen Buchstaben des Namens nicht kennen.



Vom Ausgangsbildschirm aus kann diese Funktion über die Taste Telefonbuch ausgeführt werden.

(Telefonbuch : )

3.4

Entgegennehmen eines Anrufs



Der Rufton bleibt summ, wenn:



- der Vibrator aktiviert ist; in dem Fall wird das Icon Vibrator aktiviert auf dem Display-Schoner angezeigt.
- der Rufton abgestellt ist; in dem Fall wird das Icon Rufton abgestellt auf dem Display-Schoner angezeigt.

Abschalten des Ruftons:

Drücken Sie auf die **Taste Auflegen**, wenn Ihr Handset klingelt: Sie können den Anruf auch entgegennehmen, indem Sie auf die Taste **Abnehmen** drücken.

(auflegen :  , abnehmen : )

3.5

Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)



Die letzte gewählte Nummer kann auch direkt vom Ausgangsbildschirm aus gewählt werden, indem Sie einmal lang auf die Taste Abnehmen drücken. (abnehmen : )

3.6

Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn Ihr interner Gesprächspartner besetzt ist

Der Apparat des internen Gesprächspartners, den Sie zu erreichen versuchen, ist besetzt. Sie möchten, dass er Sie zurückruft, sobald er frei ist.

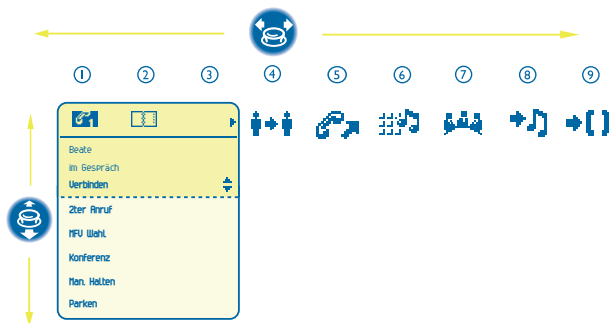


Um die automatische Rückrufanforderung zu löschen, die Kennziffer der Funktion 'Löschen eines automatischen Rückrufs' eingeben.

Bei bestehender Verbindung

Während eines Anrufs können Sie ohne die laufende Kommunikation zu unterbrechen auf verschiedene Optionen Ihres Systems zugreifen, gehen Sie dazu wie folgt vor:

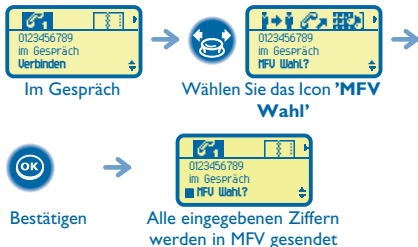
- Wählen Sie in der Liste der Symbole am oberen Bildschirmrand
- oder in der Liste der Optionen am unteren Bildschirmrand



- ① Laufende Kommunikation
- ② Ort des zweiten Anrufs
(Annahme eines Anrufs : (☎)) ou
Anruf im Wartestand : (🎵))
- ③ Verzeichnisse
- ④ Transfer
- ⑤ Zweiten Anruf starten
- ⑥ Tonwahl
- ⑦ Konferenz
- ⑧ Gemeinsame Warteschlange
- ⑨ Parken (externe Kommunikation)

• Beispiel: Senden in MFV

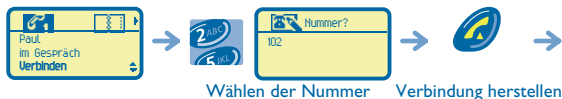
Während einer Verbindung müssen Sie bisweilen Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, eine automatische Vermittlung oder einen fernabgefragten Anrufbeantworter):



Wenn Sie die Funktion deaktivieren wollen, wählen Sie von der Bildschirmmaske **Tonwahl** aus und bestätigen Sie erneut.

4.1

Anrufen eines zweiten Gesprächspartners



Sie können auch einen zweiten Gesprächspartner anrufen, indem Sie das Icon oder den Text '2ter Anruf' wählen oder Ihr persönliches Kurzwahlverzeichnis bzw. das Telefonbuch des Unternehmens verwenden.

4.2

Einen zweiten Anruf annehmen

Bei bestehender Verbindung versucht ein Gesprächspartner, Sie zu erreichen:



Während drei Sekunden wird der Name des Anrufenden angezeigt, außerdem ertönt ein Bip



Der erste Gesprächspartner wird in Warteposition gelegt

Beenden des aktuellen Gesprächs



Nach 3 Sekunden gehen Sie mit der Taste **Bewegen-Links-Rechts** bis zum Symbol **zweiten Anruf annehmen**, um zu sehen, wer der zweite Anrufer ist (und nötigenfalls abnehmen).

(**Bewegen-Links-Rechts** :  , zweiten Anruf annehmen :  , abnehmen : )

4.3

Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Um einen wartenden Gesprächspartner bei bestehender Verbindung anzunehmen:



Sie können die Identität des wartenden Anrufs feststellen, ohne ihn anzunehmen, indem Sie die Taste **Bewegen-Links-Rechts** benutzen.

(Bewegen-Links-Rechts : )

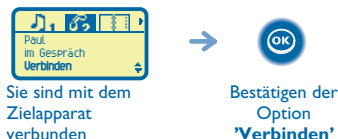


Annehmen des wartenden Gesprächspartners

4.4

Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Um Ihren Gesprächspartner mit einer anderen Person zu verbinden:



Sie sind mit dem
Zielapparat
verbunden

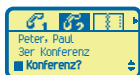


Nachdem Sie die Nummer des Zielapparats eingegeben haben, können Sie den Anruf direkt weiterleiten, ohne die Antwort Ihres Gesprächspartners abzuwarten, indem Sie die Funktion 'Verbinden' bestätigen. Sie können das Verbinden mit dem Icon oder dem Text 'Verbinden' starten. Das Verbinden von zwei externen Gesprächspartnern und das Verbinden über die Taste Auflegen hängen von der Systemkonfiguration ab.

Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)




Auswählen von
'Konferenz'



Bestätigen

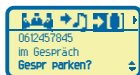
Sie befinden sich in
einer Konferenz

Wenn Sie die Konferenz annullieren möchten, drücken Sie die Taste **OK**. Sie nehmen die Kommunikation mit Ihrem Gesprächspartner wieder auf. (**OK** : )

4.6

Externen Gesprächspartner in Warteposition legen (Parken)

Sie können einen externen Gesprächspartner parken, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen.



Sie befinden sich in einer externen Verbindung

Auswählen des Icons 'Parken'

Bestätigen

Ihr Gesprächspartner wird in Warteposition abgelegt und hört die Wartemelodie.

Um Ihren geparkten Gesprächspartner wieder aufzunehmen (Heranholen aus dem Parken):



Auswählen der Funktion 'Heranholen'

Bestätigen



Auswählen des Icons 'Heranholen aus dem Parken'

Bestätigen



Wählen der Nummer des Apparats, von dem aus der Gesprächspartner geparkt wurde

Sie befinden sich in einem Gespräch



Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (Standardwert: 90 Sekunden) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

5.1

Antwort auf den zentralen Tonruf

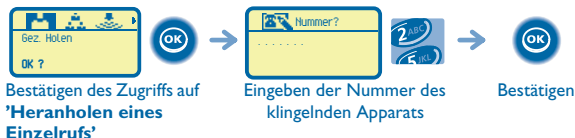
Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die an sie gerichteten Gespräche über einen externen Rufton signalisiert. Sie können diese Anrufe entgegennehmen:



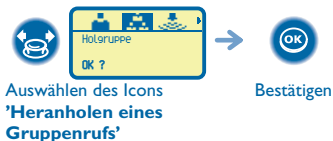
5.2

Heranholen eines Anrufs

Sie hören einen Apparat in einem anderen Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie von Ihrem Apparat aus antworten.



Wenn der Apparat zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



Über eine Programmierung im System können gewisse Apparate gegen das Heranholen geschützt werden.

Anruf einer Sammelanschlussgruppe:

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören. Sie können sie erreichen, indem Sie die Nummer der Sammelgruppe wählen.



Die Zugehörigkeit eines Apparats zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können einen Apparat jederzeit auch über seine eigene Nummer erreichen.

Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss:

Anzeige, dass das
Herausschalten
akzeptiert wurde

Kennziffer der
Funktion
'Verlassen der
Gruppe'

Nummer
Ihrer Gruppe

Abheben

Zurückkehren zum Sammelanschluss:

Anzeige, dass das
Herausschalten
annulliert wurde

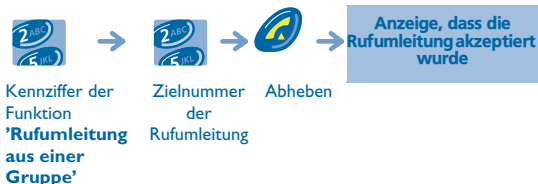
Kennziffer der
Funktion 'Rückke
hr in die
Gruppe'

Nummer der
Gruppe

Abheben

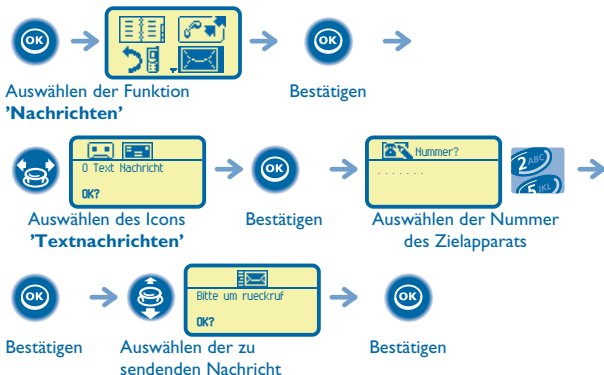
5.4 Rufumleitung bei Sammelanschluss

Sie können die Anrufe der Gruppe, der Sie angehören, umleiten:



Um diese Funktion zu annullieren, siehe Kapitel 6 "Löschen aller Rufumleitungen".

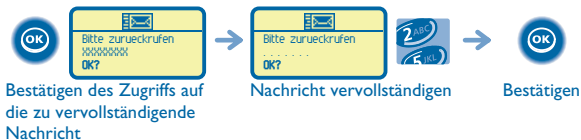
5.5 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner




Sie können die folgenden 27 fertigen Nachrichten verwenden:

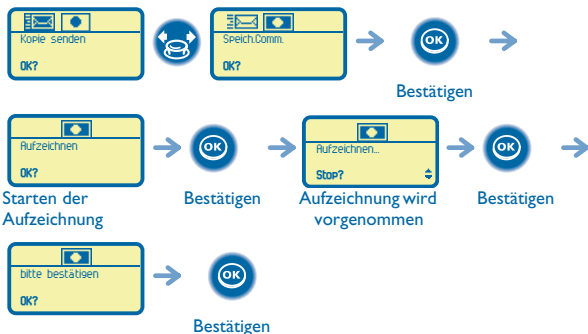
1 BITTE UM RUECKRUF	15 BESPRECHUNG AM *.*.*.* (*)
2 BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN	16 BESPRECHUNG AM *.*.*.* UM *.*.*.* (*)
3 BITTE UM ** UHR ** ZURUECKRUFEN (*)	17 KOMME GLEICH WIEDER
4 BITTE *** ZURUECKRUFEN (*)	18 HEUTE AUSSER HAUS
5 VERMITTLUNG ANRUFEN	19 AB ** UHR ** WIEDER ERREICHBAR (*)
6 BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN	20 AB *.*.*.* ** UHR ** ERREICHBAR (*)
7 ICH RUFE UM ** UHR ** ZURUECK (*)	21 IM URLAUB, ZURUECK AM *.*.*.* (*)
8 PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN	22 BESPRECHUNG AUSSER HAUS
9 BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN	23 BESPRECHUNG. ZURUECK AM *.*.*.* (*)
10 BITTE POST ABHOLEN	24 BESPRECHUNG. ZIMMER *** (*)
11 BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN	25 BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN
12 IHR BESUCH WARTET	26 ZU TISCH
13 SIE WERDEN ERWARTET	27 UNPAESSLICH
14 BESPRECHUNG UM ** UHR ** (*)	(*)Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur.

Wenn die gewählte Nachricht vervollständigt werden muss:



Während Sie eine Nachricht editieren, können einzelne Zeichen mit Hilfe der Taste gelöscht werden.

(löschen : )



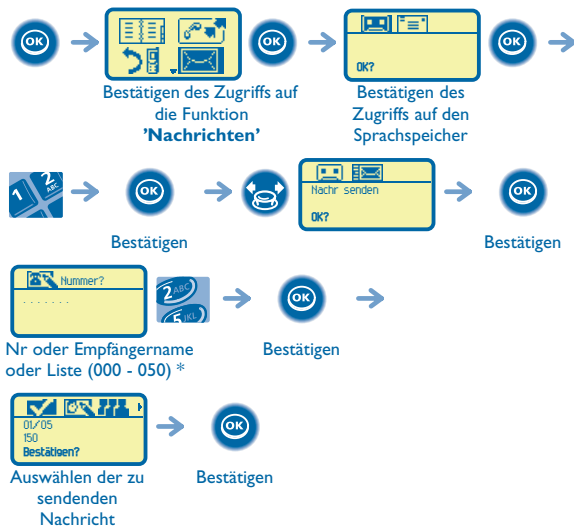
Während der Aufzeichnung eines Kommentars können Sie mit der Taste Navigator-oben-unten andere Funktionen auswählen.



(Navigator-oben-unten : )

5.7

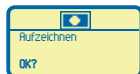
Übermittlung einer Nachricht an einen Ziel / eine Durchsageliste



* Verteilerlisten

- 000 : Die Nachricht wird an alle Sprachmailboxen gesendet
- 001 bis 050 : Die Nachricht wird an eine Gruppe von Sprach-Mailboxen gesendet

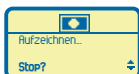
• Um die Nachricht aufzuzeichnen



Die Aufzeichnung
der Nachricht
starten



Bestätigen



Aufzeichnung wird
vorgenommen



Bestätigen



Die Nachricht
senden



Bestätigen



Während die Nachricht aufgezeichnet wird, können Sie mit der Taste bewegen-aufwärts-abwärts andere Funktionen auswählen.

(Navigator-oben-unten : )

6.1

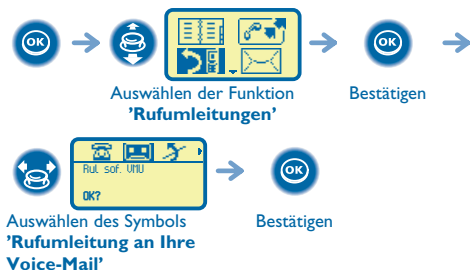
Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

Mit dieser Funktion können Sie den Typ von Anruf wählen, den Sie umleiten möchten: die externen Anrufe, die internen (lokalen) Anrufe oder alle Anrufe.



6.2

Rufumleitung an Voice-Mail

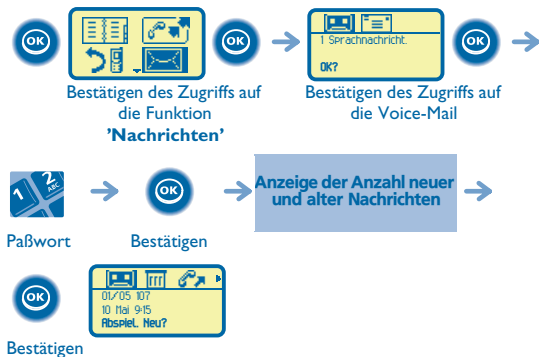


6.3

Abrufen Ihrer Voice-Mail

Wenn Sie eine Nachricht empfangen haben, wird auf dem Begrüßungsbildschirm **Initialisierung der Voice-Mail** angezeigt.

(Initialisierung der Voice-Mail : )



• Für den Zugriff auf die Funktionen der Voice-Mail

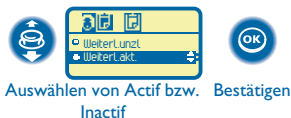
Sie können sich horizontal zwischen den verschiedenen Icons bewegen.



- ① **Abhören der Nachrichten**
- ② **Löschen der aktuellen Nachricht**
- ③ **Rückrufen des Nachrichtenabsenders**
- ④ **Senden einer Kopie der Nachricht**
- ⑤ **Setzen einer Pause beim Abhören der Nachricht**
- ⑥ **Rückspulen (10 Sekunden)**
- ⑦ **Vorspulen (10 Sekunden)**

Aktivieren/Deaktivieren der persönlichen Anruferführung

Der persönliche Assistent bietet dem Anrufenden außer der Möglichkeit, eine Nachricht in der Sprach-Mailbox zu hinterlassen, an eine interne oder externe Nummer, an ein Mobiltelefon oder an die Vermittlungszentrale weiter geleitet zu werden.



Im Fall einer gleichzeitigen Aktivierung der persönlichen AV und der sofortigen Rufumleitung. Die Funktionen der persönlichen AV sind so lange deaktiviert, wie die Rufumleitung aktiv ist.

6.5

Die persönliche Anruferführung: eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen



Auswählen der Funktion

Bestätigen

**'Persönliche
Gestaltung des
Handsets'**



Wählen Sie das
Symbol

Bestätigen

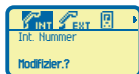
'Persönliche AV'



Wählen Sie das
Symbol **'Menü'**

Bestätigen

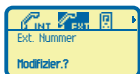
• Um den Typ der Rufumleitung zu bestimmen



Bestätigen

Geben Sie die Nummer eines Kollegen oder Ihres Assistenten oder eine andere Nummer ein

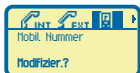
ODER



Bestätigen

Geben Sie eine externe Nummer ein

ODER



Bestätigen

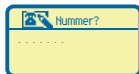
Geben Sie die Nummer Ihres Mobiltelefons ein

ODER



Bestätigen

Aktivieren/Deaktivieren der Weiterleitung an die Vermittlungszentrale



Bestätigen

Wählen Sie die Nummer

6.6

Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei ein Telefon in einer Wohnung, ein Handy, ein Autotelefon, der Sprachspeicher oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.



Wenn Ihr Apparat umgeleitet ist, können Sie weiterhin abgehende Gespräche führen.



Allgemeine Bemerkung zu den Rufumleitungen: Sie können auf Ihrem Handset nur eine einzige Rufumleitung zur Zeit aktivieren. Die Programmierung einer anderen Rufumleitung annulliert die vorhergehende.

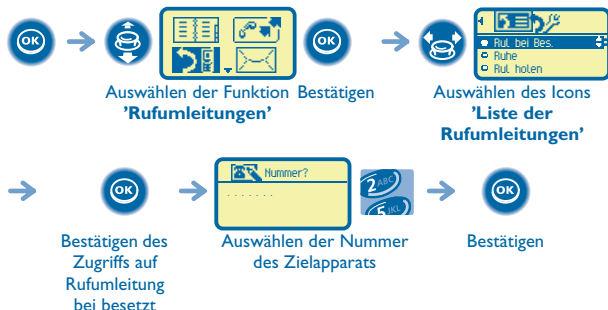
Verschiedene Rufumleitungen + Beispiel einer Rufumleitung bei besetzt

• Rufumleitung

Sie können von der **Liste der Rufumleitungen** aus verschiedene Arten der Rufumleitung starten. (**Liste der Rufumleitungen** : )

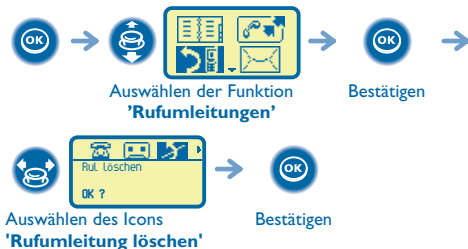
- **Ruf bei Bes.** Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, werden alle Anrufe zu der von Ihnen angegebenen Nummer umgeleitet.
- **Ruhe** Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe unerreichbar machen.
- **Ruf holen** Ihre Anrufe sollen dorthin umgeleitet werden, wo Sie sich befinden.
- **Ruf zu PSA** Ihre Anrufe werden auf Ihren PSA-Mobilempfänger umgeleitet.

• Beispiel einer Rufumleitung bei besetzt



6.8

Löschen aller Rufumleitungen



Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten

Wenn Sie eine Nachricht empfangen haben, wird auf dem Begrüßungsbildschirm **Initialisierung der Voice-Mail** angezeigt.

(Initialisierung der Voice-Mail : )



Während die Nachricht gelesen wird, können Sie mit der Taste bewegen-aufwärts-abwärts andere Funktionen wählen.



(Navigator-oben-unten : )

7.1

Initialisieren Ihrer Voice-Mail

Mit dem Symbol **Initialisierung der Voice-Mail** auf dem Begrüßungsbildschirm können Sie die Voice-Mail initialisieren. (**Initialisierung der Voice-Mail** :



Bestätigen

Eingeben Ihres Paßworts, dann Aufzeichnen Ihres Namens nach den Anweisungen der Sprachführung

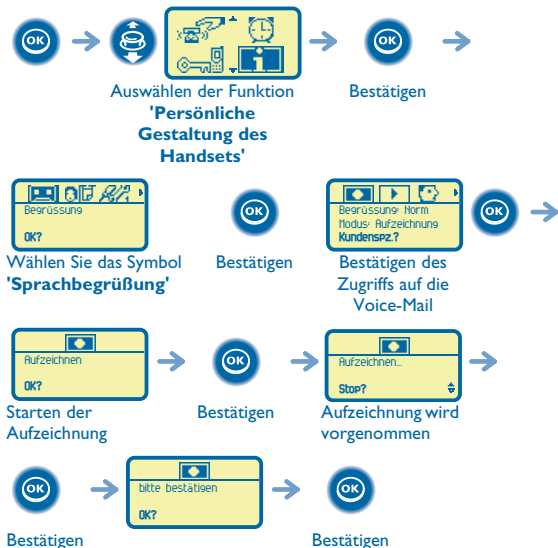


Das Paßwort wird für den Zugang zu Ihrer Voice-Mail und zum Verriegeln Ihres Handsets verwendet.

7.2

Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

Sie können die Standardbegrüßung durch eine persönliche Begrüßung ersetzen.

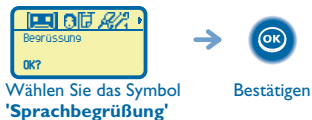


Während der Aufzeichnung der Ansage können Sie mit der Taste bewegen-aufwärts-abwärts weitere Funktionen wählen.



(Navigator-oben-unten : )

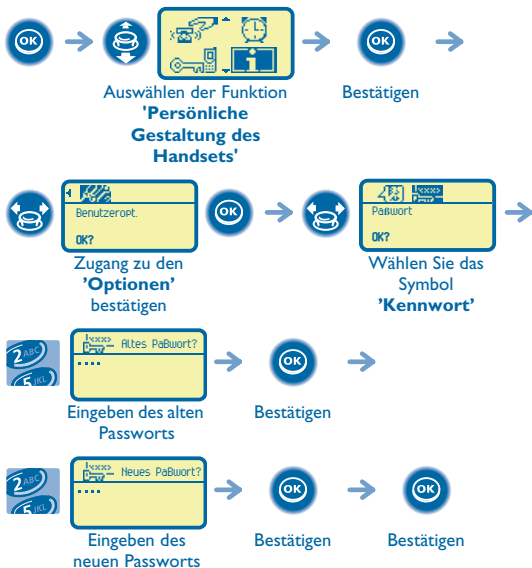
- Um zur Standardansage zurückzukehren



7.3

Ändern Ihres persönlichen Paßworts

Das Paßwort wird für den Zugang zu Ihrer Voice-Mail und zum Verriegeln Ihres Handsets verwendet.



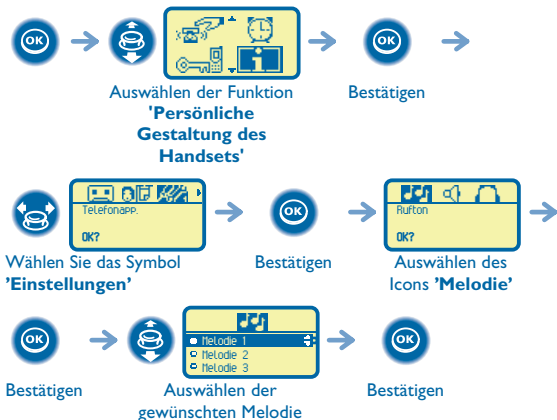
Solange Ihre Sprach-Mailbox nicht initialisiert worden ist, lautet das Kennwort 1515. Jede Ziffer wird durch ein Sternchen symbolisiert.

7.4

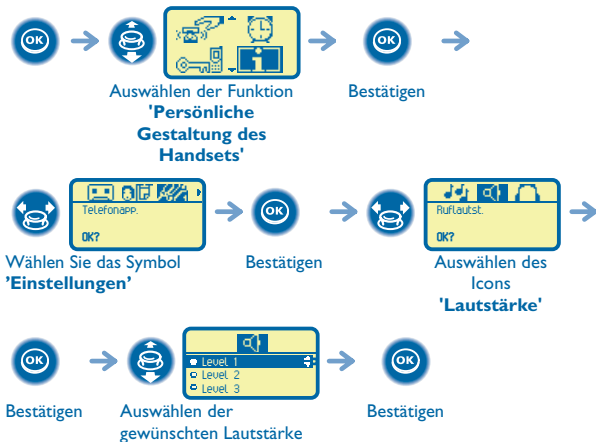
Einstellen des Ruftons

Sie können die Melodie Ihres Telefons (6 Möglichkeiten) auswählen und die Lautstärke (4 Stufen) einstellen. Es gibt auch einen progressiven Rufton (Besprechungsmodus).

- Wählen Sie die Melodie



• **Stellen Sie die Klingellautstärke ein**



• **Aktivieren Sie den Vibrationsalarm oder das Klingeln (Mobile 200)**



Diese Taste ermöglicht es, schnell zwischen Rufton und Vibrator hin- und herzuschalten.

• Schnelle persönliche Gestaltung des Ruftons

Abhängig von Ihrer Tätigkeit ist es möglich, die Klingeleinstellungen durch kurzes Drücken der Taste **Ein/Aus** und dann der Taste **OK** kurzfristig zu

ändern. (Einschalten/Abschalten : ①, OK : OK)



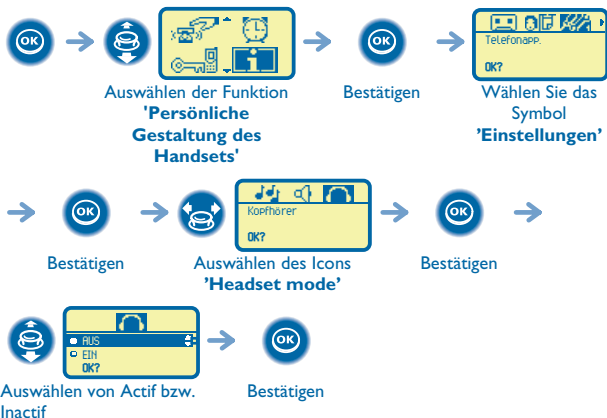
- ① **Abschalten des Mobiltelefons**
- ② **Aktivieren / Deaktivieren des Vibrators (Mobile 200)**
- ③ **Aktivieren / Deaktivieren des Ruftons**
- ④ **Aktivieren / Deaktivieren des Meeting-Modus (zunehmender Rufton)**
- ⑤ **Verriegeln der Tastatur**

Bestätigen Sie mit der Taste **OK** die Option Ihrer Wahl. (OK : OK)

7.5

Aktivieren des Kopfhörermodus

Mit diesem Modus können Sie Anrufe automatisch beantworten (ohne Eingriff Ihrerseits) und das Gespräch zum externen Kopfhörer leiten.



7.6

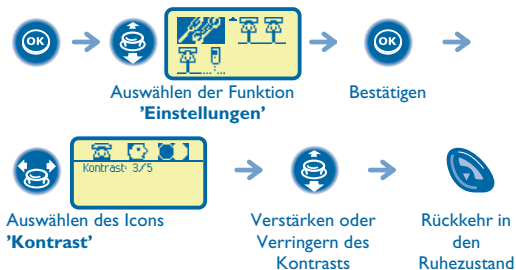
Einstellen Ihres Handsets



***Sie können folgende Funktionen aktivieren bzw. deaktivieren:**

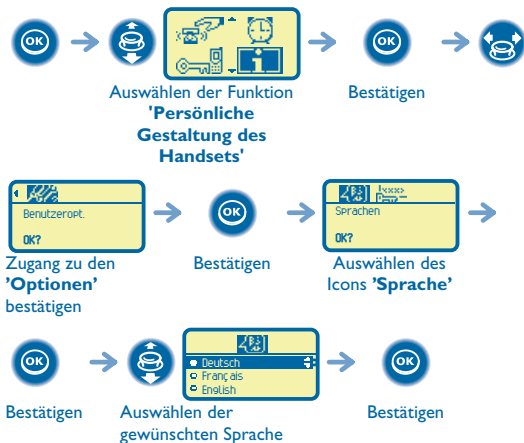
- **Beleuchtung (Mobil 200)** Das Telefon wird beleuchtet, wenn Sie auf eine Taste drücken
- **Klingel** Bei Eingang eines Anrufs klingelt das Telefon
- **Vibrationsalarm (Mobil 200)** Bei Eingang eines Anrufs vibriert das Telefon
- **Tastatur-Bip** Beim Drücken einer Taste ertönt ein Bip
- **Fehlersignal** Beim Auftreten eines Fehlers ertönt ein Bip
- **Bip beim Verlassen des Empfangsbereichs** Wenn die Funkverbindung abbricht, ertönt ein Bip
- **Ruhebildschirm** Dieser Bildschirm wird nach einer bestimmten Zeit ohne Benutzung eingeblendet

Einstellen des Display-Kontrasts



7.8

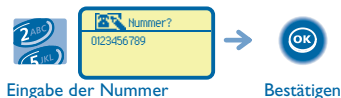
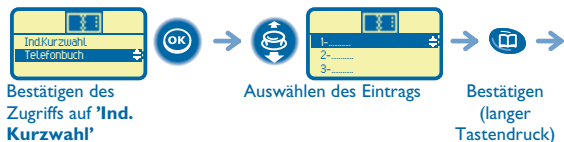
Die Sprache auswählen



Die Erstwahl der Sprache wird automatisch vom System vorgenommen.

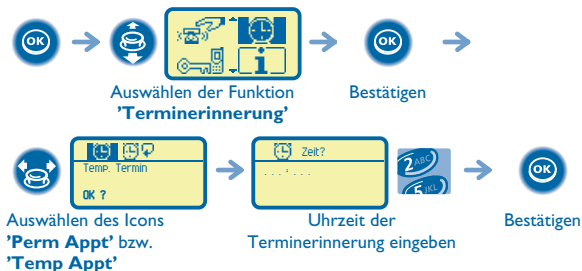
Programmieren Sie Ihr persönliches Verzeichnis (Ind. Kurzwahl)

Ihr persönliches Verzeichnis kann bis zu 10 Nummern enthalten.



* Den Namen eingeben: Die Zifferntasten sind gleichzeitig mit Buchstaben belegt, die Sie durch aufeinanderfolgendes Drücken anzeigen können.

Beispiel: Wenn Sie 2 mal nacheinander die Taste **8** drücken, wird der Buchstabe **'U'** angezeigt.



- **Zeitweiliger Termin:** Erinnerung einmal in den nächsten 24 Stunden
- **Ständiger Termin:** Erinnerung jeden Tag zur gleichen Uhrzeit.

Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Apparat:

Drücken Sie auf **auflegen** oder auf **abnehmen**, um Ihre Antwort zu bestätigen.

(**auflegen** :  , **abnehmen** : )



Wenn Sie ein Gespräch führen, blinkt das Display, und es werden ein Tonzeichen und ein Aufmerksamkeitsston ausgegeben. Nach der dritten unbeantworteten Terminerinnerung wird ein einmaliger Termin gelöscht, wogegen ein ständiger Termin gespeichert bleibt. Wenn Ihre Gespräche auf einen anderen Apparat umgeleitet werden, wird die Terminerinnerung nicht mit umgeleitet.

Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:

wählen Sie den zu löschenden Termin und löschen Sie die programmierte Zeit mit

Hilfe der Taste **löschen**. (**löschen** : )

7.12 Abfrage der Rufnummer und des Namens

Die Identität und die Nummer des Handsets bleiben innerhalb des Empfangsbereichs angezeigt, wenn sich das Handset im Ruhezustand befindet (außer wenn der Display-Schoner angezeigt ist).

7.13 Sperren des Handsets

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, den Aufbau jeglicher externer Verbindung sowie jegliche Änderung der Programmierung Ihres Handsets zu verhindern:



Jede Ziffer wird durch ein Sternchen symbolisiert.

Bezüglich der Auswahl oder Änderung des Sperrcodes des Telefons siehe Abschnitt 'Kennwort ändern'.

Ihr Handset entspricht der GAP-Norm und kann im vereinfachten Modus auf einem anderen DECT/GAP-System benutzt werden (anderer privater Apparat oder Privatanschluss).

Sofern keine anderen Angaben gemacht werden, entsprechen die im Folgenden beschriebenen Betriebsarten den Möglichkeiten, die das Handset im Zusammenhang mit den obligatorischen Funktionen Ihres fest installierten GAP-Systems bietet.

Automatische Umschaltung der Funkzelle:

Mit dieser Funktion des Handsets können Sie von einem Empfangsbereich in einen anderen überwechseln, ohne die Verbindung zu unterbrechen. Diese Funktion hängt jedoch von dem fest installierten Telefon und seiner Kapazität ab, mehrere Empfangsbereiche zu verwalten.

Rolle des Displays:

Erfolgt ein Anruf vom Handset, so erscheint die gewählte Nummer auf dem Display. Wenn Sie einen Anruf erhalten, erscheint am Display die Nummer des Anrufers, sofern das System diese Funktion verwaltet.



Damit können jedoch Funktionsbeschränkungen verbunden sein, für die jeder Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen ist.

8.1

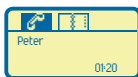
Telefonieren



Wählen



Verbindung
herstellen



Sprechen



Auflegen

8.2

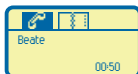
Entgegennehmen eines Anrufs



Ein Anruf kommt
an



Abheben



Sprechen



Auflegen

8.3

Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele



Auswählen der Funktion
'Verzeichnisse'

Bestätigen



Auswählen des Namens
der Person, die Sie anrufen
möchten

Verbindung
herstellen

8.4

Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)

Drücken Sie die Taste **abnehmen** (lang drücken). (**abnehmen** : )

8.5

Senden in MFV

Während einer Verbindung müssen Sie bisweilen Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, eine automatische Vermittlung oder einen fernabgefragten Anrufbeantworter) : Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

Drücken Sie auf die **Sterntaste** (lang drücken). (**Sterntaste** : )

8.6

Einfügen eines Flashs

Die Flashfunktion (Rückfrage) ist notwendig, um andere Funktionen zu aktivieren, beispielsweise bei der Übergabe eines Gesprächs an einen anderen Apparat.

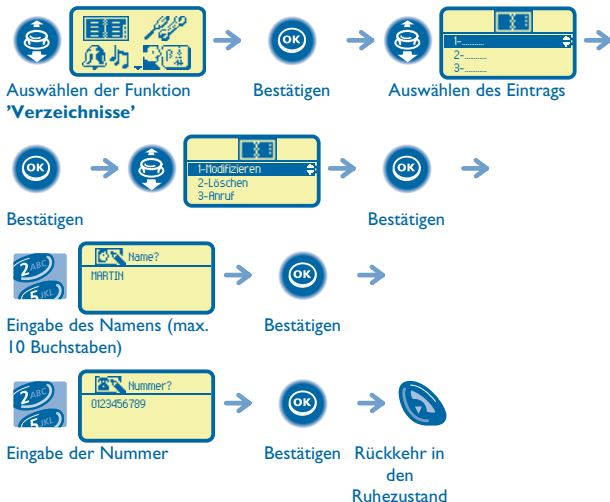
Um einen Flash einzufügen:

Drücken Sie auf die Taste **0** (lang drücken).

8.7

Programmieren der individuellen Kurzwahl

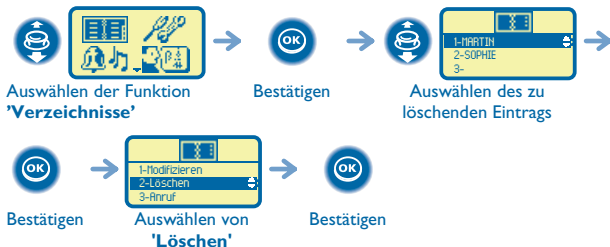
Ihr Verzeichnis kann bis zu 12 Nummern enthalten.



Den Namen eingeben : Die Tasten der Zifferntastatur sind zugleich mit Buchstaben belegt, die Sie durch kurz aufeinander folgende Tastendrucke auf den Bildschirm holen. Beispiel : 2 mal schnell die Taste 8 drücken führt zur Anzeige des Buchstabens 'U'.
Wenn Sie eine Pause in die Nummer einfügen möchten: drücken Sie einmal lang auf die Taste 1 (lang drücken).
Um eine spezifische Unterbrechung einzufügen, drücken Sie auf die Taste 0 (lang drücken).

8.9

Löschen eines Eintrags



8.10

Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Handsets

Auswahl der Melodie:



Einstellen der Lautstärke des Ruftons:



Die Sprache auswählen:

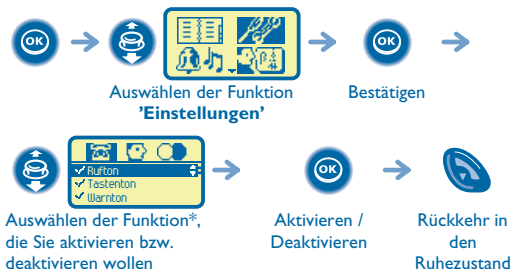


Einstellen des Bildschirmkontrasts:



8.11

Einstellen Ihres Handsets



***Sie können folgende Funktionen aktivieren bzw. deaktivieren:**

- | | |
|--|---|
| ■ Beleuchtung (Mobil 200) | Das Telefon wird beleuchtet, wenn Sie auf eine Taste drücken |
| ■ Klingel | Bei Eingang eines Anrufs klingelt das Telefon |
| ■ Vibrationsalarm (Mobil 200) | Bei Eingang eines Anrufs vibriert das Telefon |
| ■ Tastatur-Bip | Beim Drücken einer Taste ertönt ein Bip |
| ■ Fehlersignal | Beim Auftreten eines Fehlers ertönt ein Bip |
| ■ Bip beim Verlassen des Empfangsbereichs | Wenn die Funkverbindung abbricht, ertönt ein Bip |
| ■ Ruhebildschirm | Dieser Bildschirm wird nach einer bestimmten Zeit ohne Benutzung eingeblendet |

9.1

Anmelden des Handsets am System bei der ersten Inbetriebnahme

Damit ein DECT-Handset richtig funktioniert, muss es am mindestens einem System Alcatel oder GAP angemeldet sein. Wenn das Display des Systems bei der ersten Inbetriebnahme **'System 1 — Auto install ?'** anzeigt, ist das Handset an keinem System angemeldet. Wenden Sie sich an Ihren Installateur oder gehen Sie folgendermaßen vor: **1.** Bereiten Sie Ihr System auf die Anmeldung vor (siehe Installationsanleitung des Systems). **2.** Wenn das System bereit ist, wird am Apparat weiterhin der Anfangsbildschirm angezeigt:



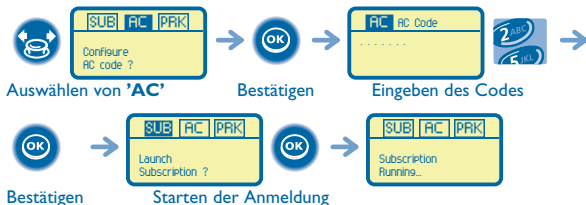
3. Sie haben zwei Möglichkeiten, um Ihr Handset anzumelden:

a- Wenn das System keinen Berechtigungscode (AC) verwendet




Starten der Anmeldung

b- Wenn das System einen Berechtigungscode (AC) verwendet



Der Anmeldevorgang kann bis zu 2 Minuten dauern.

- Wenn der Anmeldevorgang korrekt durchgeführt worden ist (Subscription accepted), ist das Telefon funktionsbereit, das Symbol **Funksignal** wird angezeigt. (**Qualität des Funksignals** : )
- Wenn die Anmeldung nicht erfolgreich war, schlägt der Apparat Ihnen vor, die Anmeldung zu wiederholen.



Die Verwendung des Handsets im GAP-Modus kann zu Funktionsbegrenzungen führen, für die keine Garantieansprüche akzeptiert werden.

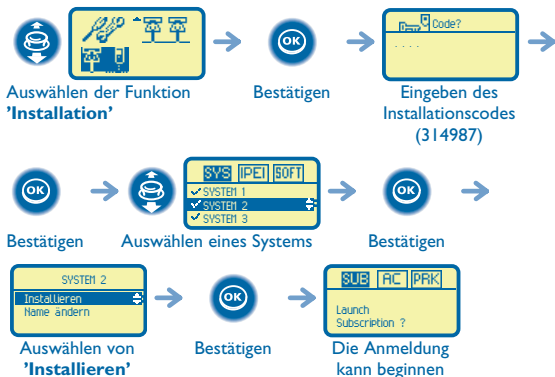
9.2

Anmelden des Handsets an anderen Systemen

Das Telefon kann innerhalb mehrerer Systeme deklariert werden (bis zu 5).
Anmerkung: Der Eintrag 1 ist in der Regel für die Benutzung in Ihrem ALCATEL-Hauptsystem reserviert. Benutzen Sie die anderen Speicherplätze für die Anmeldung des Telefons in anderen Systemen (ALCATEL oder andere).

Wenn Sie eine neue Anmeldung durchführen wollen, wenn das Telefon schon auf einem oder mehreren Systemen deklariert ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bereiten Sie Ihr System auf die Anmeldung vor (siehe Installationsanleitung Ihres Systems oder wenden Sie sich an den Verwalter Ihrer Anlage).
2. Wenn das System bereit ist:



3. Sie haben zwei Möglichkeiten, um Ihr Handset anzumelden:

a- Wenn das System keinen Berechtigungscode (AC) verwendet



Starten der Anmeldung

b- Wenn das System einen Berechtigungscode (AC) verwendet



Auswählen von 'AC'

Bestätigen

Eingeben des Codes



Bestätigen

Starten der Anmeldung

Der Anmeldevorgang kann bis zu 2 Minuten dauern.

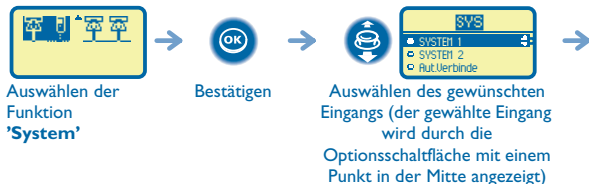
- Wenn die Anmeldung erfolgreich war (Anmeldung akzeptiert), ist das Handset betriebsbereit, und das Icon für den Empfangsbereich wird angezeigt .
- Wenn die Anmeldung nicht erfolgreich war, schlägt der Apparat Ihnen vor, die Anmeldung zu wiederholen.



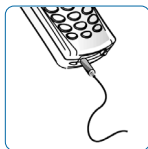
- Abhängig von der Art des vorliegenden Systems kann die Anmeldung des Telefons einen oder mehrere Arbeitsgänge erfordern.

Wahl des Telefonsystems

Ihr Handset kann für den Betrieb auf 5 verschiedenen DECT-Systemen (ALCATEL oder GAP) programmiert werden.

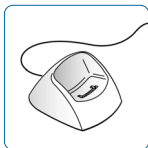


Diese Wahl wird selbst nach dem Ausschalten und der erneuten Inbetriebnahme des Handsets beibehalten. Wenn ein bestimmtes System gewählt wurde (SYSTEM ...), wird seine Verwendung erzwungen. Diese Wahl muss also geändert werden, wenn Sie ein anderes System benutzen wollen. Die Wahl 'Aut.Verbinde' ermöglicht die automatische Anbindung des Handsets, wenn es in den Empfangsbereich des Systems eintritt. Wenn die im Handset programmierten Systeme gemeinsame Empfangsbereiche haben, erfolgt eine Positionierung auf dem zuerst gefundenen System.



Zum Ladegerät 'Corded' gehört :

1. Kabel für den Netzanschluss, über ein AC/DC-Netzteil.



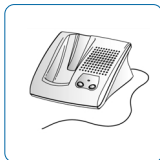
Zum Ladegerät 'Basic Desktop' gehört :

1. eine Aufnahmeschale für das Telefon,
2. ein Kabel für den Netzanschluss, über ein AC/DC-Netzteil.



Zum Ladegerät 'Dual Desktop' gehören :

1. eine Aufnahmeschale mit :
 - einer Aufnahme für das Telefon,
 - einer Aufnahme für eine Batterie (Ersatzbatterie),
 - eine Leuchtdiode zur Ladeanzeige der Ersatzbatterie.
2. ein Kabel für den Netzanschluss, über ein AC/DC-Netzteil.



Zum Ladegerät 'Voice Desktop' gehören :

1. eine Aufnahmeschale mit :
 - einer Aufnahme für das Telefon,
 - ein Lautsprecher und ein Mikrofon für eine Verwendung im Freisprechmodus,
 - zwei Knöpfen + / - zur Lautstärkeregelung.
2. ein Kabel für den Netzanschluss, über ein AC/DC-Netzteil.

Drücken Sie auf die Taste **Lautsprecher**, um das Mikrofon zu aktivieren oder zu deaktivieren.

(**Lautsprecher** : )

10.2 Merkmale des Adapters

- Eingang: 230 V - 50 Hz
- Ausgang: 12 V DC - 500 mA



Die Steckdose muss sich in der Nähe der Ladestation befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung zu dienen.

10.3

Vorstellung des Akkus

- Das **Mobile 200** wird mit einer Li-Ion-Batterie mit einer Kapazität von 600 mAh - 3,6 V geliefert.
- Das **Mobile 100** wird mit einer NiMh-Batterie mit einer Kapazität von 550 mAh - 3,6 V geliefert.

Autonomie Ihres Handsets

	mit einem Akku-Pack Li-Ion	mit einem Akku-Pack NiMh
Ihr Telefon befindet sich in der abgedeckten Funkfläche im Ruhezustand	135 Stunden	120 Stunden
Sie führen durchgehend Gespräche	15 Stunden	13 Stunden

Erstes Laden:



Setzen Sie
das Handset
in die
Ladestation



Das
Akku-
Icon
blinkt



Während
der
Ladephase
(mindestens
3 oder 5
Stunden)



Der
Akku
wird
geladen



Ein Akku erreicht seine optimale Leistungsfähigkeit erst nach etwa zehn Entladungen und Nachladungen.

Diese Packs enthalten Schadstoffe und müssen daher im Spezialmüll entsorgt werden.

10.4

Laden des Zusatzakkus (in der Ladestation 'Dual')

Das Ladegerät mit dem an das Stromnetz angeschlossenen Wechselstrom/ Gleichstrom-Adapter einstecken.

Den Zusatzakku an der dafür vorgesehenen Stelle in die Ladestation einlegen. Die Ladedauer beträgt etwa $2\frac{1}{2}$ Stunden (Li-Ion- oder NiMh-Akku).

Die zweifarbige Leuchtanzeige des Ladegerätes 'Dual' zeigt folgendes an :

- **Aus** : Ersatzbatterie nicht vorhanden.
- **Rot**: Ersatzbatterie wird geladen
- **Grün** : Ersatzbatterie ist geladen

10.5 Kopfhörer / externes Mikro

An der Seite des Handsets befindet sich ein Anschluss für Kopfhörer oder ein externes Mikro. Die Merkmale der verschiedenen Kopfhörermodelle erfahren Sie bei Ihrem Händler.

10.6 Reinigen Ihres Handsets

Ihr Handset erfordert keine besondere Pflege. Sollte jedoch eine Reinigung erforderlich sein, benutzen Sie einen weichen feuchten Lappen.



Benutzen Sie keine Seife oder Reinigungsmittel, die die Farben des Handsets verändern oder seine Oberfläche beschädigen könnten.

10.7 Transportieren und Schützen Ihres Handsets

Damit Sie Ihr Handset nicht verlieren, sollten Sie sich daran gewöhnen, es mit dem Clip an Ihrem Gürtel zu befestigen. Sie können es ebenfalls in einer Schutztasche unterbringen.



Es stehen verschiedene Schutztaschenmodelle zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Installateur. Bei einer Verwendung in industrieller Umgebung (Staub, Metallspäne, Dämpfe, Sturzgefahr) sollten Sie Ihr Handset unbedingt in einer speziellen Schutztasche unterbringen. Für eine Verwendung des Handsets mit einer Schutztasche den Gürtel-Clip abnehmen.

Aufschalten:

Dieser Dienst ermöglicht es, sich in eine bestehende Verbindung zwischen zwei Gesprächspartnern einzuschalten

DECT:

Europäische Norm für schnurlose Telefone: Digital Enhanced Cordless Telecommunication.

DECT-Apparat: Schnurloses Telefon, das mit dieser Norm übereinstimmt.

GAP (Generic Access Profile):

Besonderer Betriebsmodus der europäischen Norm DECT. Der GAP-Modus des Apparats ist ein grundlegender und vereinfachter Betriebsmodus für die Verwendung der Apparate mit anderen DECT GAP-Systemen (anderer privater Apparat oder Privatanschluss).

Heranholgruppe:

Dieser Dienst ermöglicht es, einen Anruf zu beantworten, der für einen anderen Apparat bestimmt ist. Das Heranholen erfolgt innerhalb einer Heranholgruppe.

Individuelle Kurzwahlziele:

Dieses Verzeichnis enthält die persönlichen Telefonnummern des Benutzers einer Nebenstelle.

Konferenz:

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, mit zwei Teilnehmern gleichzeitig zu sprechen.

Makeln:

Wechselweises Umschalten von einem Gesprächspartner auf den anderen bei mehreren gleichzeitig geführten Gesprächen.

■ **Parken:**

Mit diesem Dienst kann ein Gespräch in Warteposition gelegt werden, um es später von einem 'zugelassenen' Apparat der Anlage wieder aufzunehmen.

■ **Persönliche AV:**

Über diesen Dienst kann der Anrufende an eine interne oder externe Nummer, an ein Mobiltelefon oder an die Vermittlungszentrale weiter geleitet zu werden, statt eine Nachricht in der Sprach-Mailbox zu hinterlassen.

■ **Persönliches Passwort:**

Dieses Passwort ist eine Kennziffer, die das Sperren des Apparates durch den Teilnehmer ermöglicht (Standard-Kennziffer: 1515).

■ **Sammelanschluss:**

Gruppe von Nebenstellen, die unter der gleichen Amtsnummer gruppiert sind. Ein Anruf auf diese Nummer erreicht eine freie Nebenstelle dieser Gruppe.

■ **Senden in MFV:**

Während eines Gesprächs kann es sein, dass Sie Kennziffern in Mehrfrequenzcode aussenden müssen. Diese Kennziffern werden verwendet, wenn ein Benutzer einen Sprachserver abfragen, eine automatische Vermittlung erreichen oder einen Anrufbeantworter fernabfragen möchte.

■ **Telefonbuch des Unternehmens:**

Dieses Telefonbuch enthält sämtliche Kurzrufnummern, auf die die Benutzer der Alcatel-Anlage zugreifen können.

■ **Übergabe eines Gesprächs:**

Diese Funktion ermöglicht die Übergabe eines Gesprächs an einen anderen Benutzer der Anlage.

Garantie und Klauseln

Abgesehen von der gesetzlichen Garantie wird für dieses Gerät eine einjährige Garantie einschließlich Ersatzteile und Lohnkosten ab Rechnungsdatum eingeräumt.

Wenn die gesetzlich gültige Garantie in Ihrem Land die Dauer von einem Jahr überschreitet, gilt lediglich die gesetzliche Garantie.

Bei versuchter Geltendmachung der Garantie wird die Vorlage der Rechnung verlangt. Diese Garantie gilt jedoch nicht für Schäden auf Grund folgender Ursachen: unsachgemäßer Gebrauch im Gegensatz zu den in diesem Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungen, durch natürliche Abnutzung entstandene Defekte oder Schäden, Schäden durch äußeren Einfluss (z.B.: Anstoßen, Sturz, Aussetzen einer Feuchtigkeitsquelle usw.), unsachgemäße Installation oder Änderungen bzw. Reparaturen durch nicht vom Hersteller oder Händler zugelassene Personen.

Die Verwendung von DECT-Ausrüstungen ist nicht gegen Störungen durch andere zugelassene funkelektrische Frequenzen garantiert.

Konformitätserklärung

Wir, Alcatel Business Systems, erklären, daß die Produkte **Alcatel Mobile 100 Reflexes**, **Alcatel Mobile 200 Reflexes** und **Alcatel Mobile 200 Ex Reflexes** als mit den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 1999/5/CE des Europaparlaments und des Europarats übereinstimmend angesehen werden. Diese Apparate verwenden das harmonisierte DECT-Frequenzspektrum, und dürfen daher in allen Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen verwendet werden.

Jede nicht genehmigte Änderung des Produkts macht diese Konformitätserklärung ungültig. Auf schriftliche Anfrage an folgende Adresse können Sie eine Kopie des Originals dieser Konformitätserklärung erhalten:

Alcatel Business Systems - Technical Services - Customer Care

I, route du Dr. Albert Schweitzer - F 67408 Illkirch Cedex - France

Die CE-Kennzeichnung zeigt an, dass der Apparat mit folgenden Richtlinien übereinstimmt:

	-	89/336/CEE (elektromagnetische Verträglichkeit)
	-	73/23/CEE (Niederspannung)
	-	1999/5/CE (R&TTE)

Bestimmte Funktionen Ihres Telefons sind softwareschlüsselpflichtig, oder sind nach Programmierung durch Ihren Installateur zugänglich.

Copyright © Alcatel Business Systems. 2001. Alle Rechte vorbehalten.

Alcatel Business Systems behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, die Merkmale ihrer Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.

Alcatel Business Systems - 32, avenue Kléber, F-92707 Colombes Cedex
R.C. Paris 602 033 185

3EH 21014 APAA Ed.01